



ecosan – newsletter - Nr. 19 - 02/2006 - deutsch

Dies ist ein regelmäßiger news-Service des GTZ-ecosan Projektes für ein Netzwerk von Freunden und Fachleuten, die in Initiativen und Projekten zum Thema kreislauforientierten Abwassermanagements arbeiten.

**Liebe
Kolleg/inn/en,
liebe Freunde!**

Willkommen beim GTZ-ecosan-Newsletter, Ausgabe Nr. 19!

Diese Ausgabe wird nur in der englischen Version per e-Mail im Nur-Text-Format verschickt. Zusätzlich bieten wir Ihnen aber wieder die Möglichkeit, eine Version im komfortablen PDF-Format auch auf Spanisch, Französisch, Deutsch, Englisch wie auch auf Chinesisch von unserer Webseite herunter zu laden.

!!! Downloads:

Deutsch: <http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/de-ecosan-nl19-2005.pdf>

Spanisch: <http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/es-ecosan-nl19-2005.pdf>

Französisch: <http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/fr-ecosan-nl19-2005.pdf>

Englisch: <http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/en-ecosan-nl19-2005.pdf>

Chinesisch*: <http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/cn-ecosan-nl19-2005.pdf>

[ab ca. März 2006]

* Die chinesische Ausgabe erscheint aus organisatorischen Gründen später als die anderen Ausgaben.

Ihr ecosan-Team wünscht Ihnen eine interessante Lektüre der vorliegenden Ausgabe!

Ihre Beiträge

Unser Newsletter „lebt“ durch Interaktion. Also zögern Sie nicht, uns weiterhin Ihre Nachfragen, Anregungen und Informationen an die nachstehende Adresse zu schicken. Jeder Vorschlag zu Beiträgen für den kommenden Newsletter ist willkommen!



Inhalt

- News in eigener Sache** - Zwei umfangreiche ecosan-Projekte starten demnächst im Rahmen der EU-ACP WF in Kenia und Burkina Faso
 - Veränderungen im GTZ ecosan-Team
- Welt Wasser Forum Konferenzberichte** - ecosan beim 4. Welt Wasser Forum in Mexiko, 16. – 22. März 2006
 - Report von der internationalen ecosan Konferenz in Mumbai (Bombay), Indien, 25- 26 November 2005
 - Papers und Präsentationen vom 3. International ecosan Symposium in Durban, South Africa sind on-line erhältlich
- News von EAWAG/Sandec** - Neues Team Mitglied bei Sandec
 - Household-Centred Environmental Sanitation – Aufruf zur Zusammenarbeit
- News - general** - Zweiter Aufruf für Vorschläge für die “EU-ACP Water Facility”
 - “Sanitation is Dignity” - Aktion der German Toilet Organization, Berlin, Deutschland
 - Jordanien hat die 100%-igen Abwasserwiederverwertung zum Ziel
- Stellenangebote** - Koordinator/in für Biomassennutzung, Thailand (Bangkok)
 - Junior Fachkraft für Energieeffizienz, China (Zejiang Province)
- Neues aus Pilotprojekten - deutsche Kooperationen** - Philippinen (1): Peri-urban Vegetable Project (PUVeP) und GTZ veranstalten eine Reihe von ecosan Workshops
 - Philippinen (2): ecosan in den Gärten des Periurban Vegetable Project (PUVeP)
 - China: Report vom Seminar “Biogas Technology for Poverty Reduction and Sustainable Development”
- Neues aus Pilotprojekten - andere Kooperationen** - Jordanien: Abwasserwiederverwertung in kleinen Gemeinden
 - Indien: Kerala’s erster ecosan Markt
 - Nepal: Gewinner des “productive uses of water case study award”
 - Rumänien: ecosan in Schulen und Haushalten in Teleorman und Giurgiu County
 - Sri Lanka: Projekt zum Wiederaufbau von Toiletten in Sri Lanka
 - USA: Wasserwiederverwendung für Bewässerung und Industrie, Denver Water Recycling Plant, Colorado
 - Senegal und Thailand: Forschungs- und Ausbildungsförderung zum Fäkalschlammmanagement (FSM) in Entwicklungsländern
- Publikationen Bücher** - Dezentrale Wasser- und Sanitärsysteme in Städten – T. Schütze
 - Biologische Abwasserbehandlung in warmen Klimazonen
- Info-Material** - Exzellente ecosan-Grafiken von Jeff Vivant sind nun als Download verfügbar
- Neues im Web** - UN advisory board on water and sanitation geht online
- Trainings und Kurse** 10-28/07/06 International Short Course in Decentralised Water Supply and Sanitation, Delft, Niederlande
 07-18/08/06 Sustainable Livelihood approaches to Water and Sanitation Programmes: tackling poverty through multiple uses of water, Nairobi, Kenia
 14-18/08/06 Short course: “Appropriate sanitation for the developing world”, Norwegian University of Life Science, Norwegen
 MSc Programm: Environmental Technology and Management, Norwegian University of Life Sciences, Norwegen
 14/08-1/09/06 Trainingsprogramm “Ecological Alternatives in Sanitation, Indien/Lateinamerika, Schweden

Veranstaltungen neu	07-10/03/06	7th Specialised Conference on Small Water and Wastewater Systems, and 2nd Conference of the IWA Specialist Group on Ecological Sanitation, nationale Universität von Mexiko (UNAM), Mexiko Stadt, Mexiko
	29-31/03/06	39. Essener Tagung für Wasser- und Abfallwirtschaft, Essen, Deutschland
	26-29/04/06	Water Expo China 2006, Peking, China
	21-25/05/06	WISA Biennial Conference and Exhibition 2006, Durban, Südafrika
	05-07/06/06	International Conference: Management of Water, Wastewater and Environment Challenges, Kathmandu, Nepal
	10-12/07/06	International Conference on "Decentralised Water and Wastewater Systems" 2006, Fremantle, Australien
	05-12/08/06	International Conference on Sustainable ecoCity Development (ecoCity 6), Bangalore, Indien
	20-26/08/06	World Water Week "Beyond the River – Sharing Benefits and Responsibilities", Stockholm, Schweden
	11-13/09/06	The International Conference on Environmentally Sound Technology In Water Resources Management, Gaborone, Botswana
	23-29/09/06	10th International Conference on Wetland Systems for Water Pollution Control, Lissabon, Portugal
	30/10-1/11/06	Regional EMWater Project Conference on Efficient Management of Wastewater Treatment and Reuse, Amman, Jordanien
	01-03/11/06	Water Resources in the Mediterranean Basin, Tripolis, Libanon
	13-17/11/06	Sustainable Development of Water Resources, Water Supply and Environmental Sanitation, Colombo, Sri Lanka
16-18/11/06	World Toilet Expo & Forum 2006, Bangkok, Thailand	
Veranstaltungen zur Erinnerung	16-22/03/06	4th World Water Forum, Mexiko Stadt, Mexiko
	06-09/03/06	Water China 2006 – Ausstellung und Handelsmesse, Guangzhou, China
	02-07/04/06	7th Int. Conference on Urban Drainage Modelling & 4th Int. Conference on Water Sensitive Urban Design, Melbourne, Australien
	04-08/04/06	International Symposium on Water and Land Management for Sustainable Irrigated Agriculture, Adana, Türkei
	23-25/05/06	Integrated Water Resources Management and Challenges of the Sustainable Development, Marrakesch, Morokko
	24-26/05/06	Researchers Conference for young water professionals, Nanyang, Singapur
	19-23/06/06	3rd World Urban Forum, Vancouver, Kanada
	27-30/06/06	IFAT China 2006 -2nd International Trade Fair for Environmental Protection, Shanghai, China
	16-19/08/06	Dry Toilet 2006: The 2. Int. Dry Toilet Conference, Tampere, Finnland
	10-14/09/06	5th IWA World Water Congress and Exhibition – Sustainable Water Management Practises, Peking, China

News in eigener Sache

Zwei umfangreiche ecosan Projekte starten demnächst im Rahmen der EU-ACP Wasser Fazilität in Kenia und Burkina Faso

Zwei ecosan Projekte in Kenia und Burkina Faso erhalten eine Ko-Finanzierung im Rahmen der EU Water Fazilität für Afrikanische und Karibische Länder (EU-ACP WF) und werden von der GTZ und verschiedenen Projektpartnern umgesetzt.

Kenia: Das Projekt "ecosan – an integrated approach for increased sanitation and market development" wird von folgenden Projektpartnern durchgeführt: Kenianisches Landwirtschaftsministerium, Gesundheitsministerium, Ministerium für Wasser, SIDA (Swedish International Development Cooperation Agency), WWF (World, Wide Fund for Nature, Kenya) und GTZ. Das Projekt verbindet ecosan mit der Wiederverwendung landwirtschaftlicher Abfälle. Es hat vier Schwerpunkte (1) Voraussetzungen für ecosan auf der institutionellen Ebene schaffen, (2) Etablierung von Finanzierungsinstrumenten und -mechanismen (3) Vermarktung der Endprodukte und (4) Implementierung der entwickelten Konzepte im großen Maßstab.

Burkina Faso: In dem Projekt "ecological sanitation in the peripheral districts of Ouagadougou" erarbeitet die GTZ gemeinsam mit CREPA (Centre Régional pour l'Eau Potable et l'Assainissement), ONEA (l'Office National de l'Eau et de l'Assainissement), lokalen Gemeinden und lokalen Autoritäten angepasste ecosan Systeme für arme Bevölkerungsschichten. Die Implementierung findet in 10 Schritten über einen Zeitraum von drei Jahren statt und orientiert sich eng an dem im GTZ ecosan source book vorgeschlagenen Vorgehen und am „Household Centred Environmental Sanitation Approach“.

Über die gegebenenfalls in diesen Projekten entstehende offene Stellen werden wir sie so bald wie möglich informieren

!!! Kontakt: christine.werner@gtz.de oder ecosan@gtz.de.

Veränderungen im GTZ ecosan-Team

Wir freuen uns, drei neue Praktikant/innen im GTZ ecosan-Team begrüßen zu können:

- **Dania Al Jaroudir** aus Syrien ist Ingenieurin und Wissenschaftliche Assistentin an der Universität Rostock. Sie schreibt momentan ihre Doktorarbeit mit dem Thema "wastewater treatment in small wastewater treatment plants". Sie wird vom 1. Februar bis 31. Juli im GTZ Team arbeiten.
- **Nicolas Poltera**, aus der Schweiz hat einen Abschluss (M.Sc.) in Umweltwissenschaften der École Polytechnique Fédérale de Lausanne. Er wird vom 13. Februar bis 12. Mai im GTZ Team arbeiten.
- **Lord Agyepong**, aus Ghana hat einen Abschluss (M.Sc.) in Water Sciences der Universität Duisburg. Er ist einer der Preisträger des Huber Technologie Preises 2005. Er wird vom 1. März bis 31. Mai im GTZ Team arbeiten

4. Welt Wasser Forum

ecosan beim 4. Welt Wasser Forum in Mexiko, 16. – 22. März 2006

Vom 16. bis 22. März findet in Mexiko das 4. Welt Wasser Forum statt. Ziel des Forums ist es, konkrete Maßnahmen und Indikatoren zu entwickeln mit deren Hilfe die MDG's schneller erreicht werden können.

Die bislang vorgeschlagenen lokalen Aktivitäten sind sämtlich online einsehbar unter:

http://www.worldwaterforum4.org.mx/home/lista_actions.asp

Etwa 10.000 Menschen werden für das Weltwasserforum erwartet. Es finden jeweils 13 Sessions parallel statt. Eine aktuelle Liste aller geplanten Sessions ist einsehbar unter:

<http://www.worldwaterforum4.org.mx/home/session.asp?lan=>

Damit Sie auf dieser schwer überschaubaren Großveranstaltung die Aktionen mit ecosan-Bezug leicht finden können, haben wir eine entsprechende Übersicht zusammengestellt:

<http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/nl/en-4wwfmexico-ecosansessions-2006.pdf>

<http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/nl/en-4wwfmexico-ecosansessions-2006.xls>

Bitte lassen sie uns wissen, wenn sie eine Veranstaltung zu ecosan planen, die in dieser Liste noch fehlt. Wir werden die Liste dann aktualisieren, damit die ecosan-Aktivitäten auch auf der Tagung bestmöglich koordiniert werden können.

Treffpunkt für ecosan auf dem Weltwasserforum wird ein eigener Stand sein, auf dem EcosanRes, Waste, GTZ, Sarar und viele andere vertreten sein werden. Hier erhalten Sie die neuesten ecosan-Infomaterialien und werden tagesaktuell über die für ecosan-Freunde interessantesten Veranstaltungen informiert.

Einen Plan, wo dieser Stand zu finden ist erhalten Sie unter:

<http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/nl/en-4wwf-fair-ecosanstand-map-2006.xls>

!!! Informationen: <http://www.worldwaterforum4.org.mx>

Konferenzberichte **Report von der internationalen ecosan Konferenz in Mumbai (Bombay), Indien, 25- 26 November 2005**

Vom 25.-26. November 2005 fand in Mumbai (Bombay), Indien, eine internationale ecosan Konferenz statt, die von der Indian Water Works Association (IWWA) in Kooperation mit dem Government of Maharashtra (GoM), der International Water Association (IWA), GTZ Germany und dem All India Institute of Local Self Government (AIIISG) organisiert wurde.

350 Teilnehmer und ein gut durchdachtes Vortragsprogramm machten die Konferenz zu einem Aufbruchssignal für ecosan in Indien. Die Trägerin des Stockholm Wasserpreises 2005 und Direktorin der bekannten Umwelt-NGO CSE, Sunita Narain, vertrat im Rahmen der Eröffnungsvorträge deutlich und mitreißend die These, dass gutes Abwassermanagement für das aufstrebende Indien nicht irgendeine, sondern die zentrale Frage ist. Ein Scheitern in diesem Bereich, so Narain, bringt Indien insgesamt zum Straucheln. Wie ernsthaft der Bundesstaat Tamil-Nadu ecosan im großen Stil einführen will, legte dann die Staatssekretärin Shanta Seela Nair dar. Darauf folgten zwei Tage, voll gepackt mit nationalen und internationalen Informationen und Diskussionen zu ecosan.

Die IWWA sieht in ecosan „die bessere Wahl“ für den notwendigen Aufbau einer Sanitärinfrastruktur in Indien, und plant neben der Verbreitung von Know-how zu ecosan, auch die Förderung von konkreten Pilotmaßnahmen.

Es ist geplant sämtliche Vorträge in Kürze auf der Konferenzwebseite zugänglich zu machen. Auch das Tagungsprogramm kann dort eingesehen werden.

!!! Informationen: <http://www.iwwainternational.com/default.asp>

Papers und Präsentationen vom 3. International ecosan Symposium in Durban, South Africa sind on-line

Ungefähr 250 Teilnehmer nahmen am 3. International ecosan Symposium, vom 23. bis 27. May in Durban, South Africa teil. Die Konferenz machte deutlich, dass ecosan mittlerweile eine ernstzunehmende Alternative zu konventionellen Abwasserkonzepten darstellt.

Alle Papers und Präsentationen sind jetzt on-line verfügbar.

!!! Download der Papers: http://conference2005.ecosan.org/papers_presented.shtml

!!! Download Präsentationen: <http://conference2005.ecosan.org/presentations.shtml>

!!! Informationen: <http://conference2005.ecosan.org/>

News von EAWAG/Sandec

Neues Mitglied im Sandec-Team

Christoph Lüthi stieß im November zum Sandec Team und unterstützt die „Strategic Environmental Sanitation Planning“ (SESP) Gruppe. Er ist Stadtplaner und wird hauptsächlich die Weiterentwicklung und praktische Umsetzung des ‘Household-Centred Environmental Sanitation Approach’ (HCES) vorantreiben. Außerdem wird er die „Swiss Development Cooperation“ (SDC) unterstützen und im NCCR Forschungsprojekt aktiv sein. In enger Zusammenarbeit mit der EPFL in Lausanne untersucht er dabei ‘Innovations in decision-making processes for sustainable urban projects’

Household-Centred Environmental Sanitation – Aufruf zur Zusammenarbeit

Der „Household-Centred Environmental Sanitation“ (HCES) Ansatz wurde von der „Environmental Sanitation Working Group“ (ESWG) des „Water Supply and Sanitation Collaborative Council“ (WSSCC), gemeinsam mit Eawag/Sandec entwickelt. Ein vorläufiges Handbuch zu dessen Umsetzung in die Praxis wurde im Juni 2005 veröffentlicht. Die Zielgruppe sind Regierungsvertreter, Entscheidungsträger und Fachleute aus den betroffenen Sektoren. Das Handbuch wird momentan übersetzt und die spanische und französische Version werden in Kürze im Internet bereitstehen.

Gegenwärtig strebt der HCES den Schritt von der Theorie in die Praxis an. „Sandec’s Strategic Environmental Sanitation Planning“ Gruppe sucht daher im Moment nach inter-

essierten Partnern, um den HCES in ausgewählten Pilotprojekten rund um den Globus im Feld zu testen.

Gesucht werden passende Orte für Pilotprojekte die eine Vielzahl von urbanen und peri-urbanen Umgebungen in Afrika, Asien, Lateinamerika und in der Karibik representieren können sollen. Unter anderem sollen Projekte stattfinden in:

- dicht besiedelten urbane Gebieten (so wohl geplante, als auch „wild gewachsene“)
- peri-urbanen Siedlungen am Rand von Städten
- kleinen und mittelgroßen Städten ohne existierende „environmental sanitation“ Systeme

Wichtig für Sandec ist, dass ein *enabling environment* den Planungsprozess erleichtert. Unter *enabling environment* wird ein dem Projektfortschritt zuträgliches Umfeld verstanden. Dazu gehören „wohlwollende“ Regierungstellen, rechtliche Rahmenbedingungen die den partizipativen Planungsansatz zulassen, finanzielle und institutionelle Vereinbarungen, die eine schnelle Implementierung erlauben und schließlich das Vorhanden sein von den für ein so partizipatives und ganzheitliches herangehen nötigen personellen Ressourcen und Fähigkeiten.

Ihre Vorschläge sind Willkommen!

Wenn Sie eine spezielle Gegend oder Nachbarschaftsinitiative für die Anfangsphase des Feldtests des HCES Planungsansatzes vorschlagen wollen, oder selbst mit Sandec bei diesem Projekt zusammenarbeiten wollen, sind Ihre Vorschläge willkommen. Bitte kontaktieren Sie Sandec mit einer kurzen Beschreibung der vorgeschlagenen Stadt oder Gegend.

!!! Kontakt: christoph.luthi@eawag.ch and roland.schertenleib@eawag.ch

News - general

Zweiter Aufruf für Vorschläge für die “EU-ACP Water Facility”

Ziel der “EU-ACP water facility” ist es arme Bevölkerungsschichten in Afrika, der Karibik und dem Pazifik (ACP) mit Wasser- und Abwasser-Dienstleistungen zu versorgen, bzw. die vorhandene Situation im Sinne dieser Schichten zu verbessern.

In der ersten Vergaberunde, mit dem Aufruf zu Projektanträgen vom Dezember 2004, hat die Water Facility bis zu 250 Mio. Euro für die Co-Finanzierung von Projekten in drei Kategorien bereitgestellt: (1) Verbesserung von Wassermanagement und Regierung (2) Ko-Finanzierung von privaten Gesellschaftsinitiativen (3) Ko-Finanzierung der Wasser und Abwasserinfrastruktur. Dabei wies die EU in den Kriterien für die Antragstellung darauf hin, dass die Verwendung ecosan-basierter Herangehensweisen explizit als Pluspunkt gewertet werden wird.

Der zweite Aufruf zu Anträgen wird voraussichtlich im März 2006 erfolgen. Erneut, so hoffen wir, wird von der EU der ecosan-Ansatz als besonders förderungswürdig hervorgehoben werden. Die „Facility“ hat damit das Potential für die Entwicklung und Einführung von integrativen und bedarfsgesteuerten Vorschlägen zur Erreichung der Wasser und Abwasser MDGs, einen wirklich wichtigen Beitrag zu leisten.

Beteiligen Sie sich auch diesmal mit zahlreichen ecosan-Vorschlägen an der EU-ACP-Water Facility! Gerne prüfen wir, wie wir Sie am besten dabei unterstützen können.

!!! Kontakt: esther.geiss@gtz.de

!!! Informationen: http://europa.eu.int/comm/europeaid/projects/water/index_en.htm

“Sanitation is Dignity” – Aktion der German Toilet Organization in Berlin, Deutschland

Am 7. bis 12. März 2006 wird in Berlin eine ungewöhnliche Ausstellung zu sehen sein. Am Potsdamer Platz im Herzen der Stadt, stellt die „German Toilet Organization“ (GTO) 35 lebensgroße Figuren aus, die sich hinter verschiedenen Objekten, zum Beispiel Regenschirm und Mülltonne, in der Öffentlichkeit erleichtern.

Der Name der Kampagne lautet "Sanitation is Dignity". Sie soll den Menschen in den Industrieländern die Augen für die Tatsache öffnen, dass noch immer 42% der Weltbevölkerung keinen Zugang zu adäquaten Sanitäreinrichtungen haben.

Die GTO – Mitglied der „World Toilet Organization“, mit Hauptquartier in Singapur – wendet unkonventionelle Mittel an um das Tabu um Toiletten und die Sanitärsituation zu brechen. Somit dient sie allen Organisationen, die daran arbeiten, Sanitärkonzepte zu verbessern, in Industrieländern oder Entwicklungsländern. Ein Informationsstand wird interessierte Besucher über eine Reihe von nachhaltigen und ökologischen Sanitärkonzepten aufklären und sie über die GTO Projekte in Zambia, Sri Lanka und Deutschland informieren.

Freiwillige, die der GTO auf dem Informationsstand der Veranstaltung helfen wollen und Organisationen, die daran interessiert sind, eine ähnliche Veranstaltung in ihre Stadt zu bringen, werden gebeten, mit der GTO Kontakt aufzunehmen.

!!! Download "Sanitation is Dignity"- Event brochure (en):

http://www.germantoilet.org/images/gto_sanitation_is_dignity_broschuere_lq.pdf

!!! Homepage: <http://www.germantoilet.org>

!!! Kontakt: thilo.panzerbieter@germantoilet.org

Jordanien hat die 100%-igen Abwasserwiederverwertung zum Ziel

Das Projekt „Reuse for Industry, Agriculture and Landscaping“ (RIAL), Jordanien, hat beachtliche Fortschritte auf dem Weg zur 100%-igen Abwasserwiederverwertung gemacht. Ungefähr 90% der 73 Millionen Kubikmeter aufbereiteten Abwassers aus Jordaniens 19 Kläranlagen werden wiederverwertet. Die Wiederverwertung findet direkt und indirekt in Industrie, Landschaftsgestaltung und Landwirtschaft statt. Eine Arbeitsgruppe, die „Water Reuse and Environment Unit“ (WREU) wurde vom „Ministry of Water and Irrigation“ eingerichtet um die Aktivitäten der Abwasserwiederverwertung zu überwachen und zu regulieren. Eindeutige Standards zur Abwasserwiederverwertung in der Landwirtschaft wurden bereits erarbeitet. Das Projekt „Reuse for Industry, Agriculture and Landscaping“ (RIAL), finanziert von der „US Agency for International Development“ (USAID), wird weiter auf diesem Erfolg und anderen Erfahrungen aufbauen um eine nachhaltige Nutzung der Wasserressourcen zu garantieren, was wirtschaftliche Vorteile mit sich bringt und die Entwicklung der Gemeinden vor Ort unterstützt.

!!! Informationen: Water Authority of Jordan - Water Reuse and Environment Unit (WREU) <http://www.mwi.gov.jo/Reuse/reuse/index.html>

Außerdem: Sanicon - Wastewater reuse

<http://www.sanicon.net/titles/topicintro.php3?topicId=3>

!!! Kontakt: RIAL Büro Jordanien, CDM-RIALProject@cdm.io

Quelle: Pat Bakir bakirp@gmail.com, RIAL Projekt Jordanien, 3. Jan 2006; IRC News Weekly 51-52

Stellenangebote

Jobs für integrierte Fachkräfte (CIM): Thailand, China

Das CIM (Center für Internationale Migration und Entwicklung) ist ein Gemeinschaftsprojekt von GTZ und der deutschen Bundesagentur für Arbeit (BA). Das Programm für integrierte Fachkräfte (Integrated Experts) bietet ein zusätzliches Gehalt für qualifizierte europäische Fachkräfte, die einen Vertrag mit örtlichen Institutionen in Entwicklungsländern abschließen.

Wer kann sich bewerben?

Bewerber müssen eine deutsche oder europäische Staatsbürgerschaft innehaben und sollten mehrere Jahre Berufserfahrung im jeweiligen Fachgebiet aufweisen (außer Juniorpositionen). Sie sollten fließend deutsch sprechen und nicht langfristig außerhalb der EU leben.

Koordinator/in für Biomassennutzung, Thailand (Bangkok)

Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von klein- und mittelständischen Industrieunternehmen durch die Förderung von Öko-Effizienz ist in Thailand zunehmend von Bedeutung. Die 1999 gegründete Joint Graduate School of Energy and Environment (JGSEE) der King Mongkut's University of Technology in Bangkok hat um die Vermittlung einer Fachkraft gebeten, die die Forschungsbeiträge verschiedener nationaler und internationaler Forschungsgruppen koordiniert und die Schnittstelle zur (Agro-)Industrie bildet.

Zu den Aufgaben des/er Koordinators/in gehört (a) die Koordination der deutschen Forschungsbeiträge (b) die Unterstützung beim Aufbau eines Netzwerkes zwischen lokalen und internationalen Expertengruppen (c) der Mitarbeit bei der Erarbeitung eines Biomassennutzungskonzepts für Thailand und (d) die Koordination und Austausch mit der thailändischen (Agro-)Industrie hinsichtlich der Nutzung von Biomasse bzw. Biobrennstoffen.

Dauer: 2 Jahre (Verlängerung möglich)

CIM- Referenznummer : 60062576

!!! Vollständige Stellenbeschreibung unter → Regionen → Asien in:
http://www.cimonline.de/deutsch/frames/ind_stellen.htm

!!! Information and Kontakt: Frau Beck susanne.beck@gtz.de

Junior Fachkraft für Energieeffizienz, China (Zhejiang Province)

Die Schattenseiten des chinesischen Wirtschaftswunders der letzten Jahre geraten immer häufiger in den Blick der Öffentlichkeit: ein riesiger Energiehunger und erhebliche Umweltprobleme. In den letzten Jahren wurden innerhalb Chinas die Themen Öko- und Energieeffizienz von verschiedenen Akteuren des Umweltsektors aufgegriffen, zu denen auch das Cleaner Production Centre of Zhejiang Province (ZJCCPC) gehört. Es hat zur Unterstützung eines marktgerechten Programms für ökoeffiziente Produktion die Vermittlung eines/r jüngeren Beraters/in für Energieeffizienz beantragt.

Als Berater/in für Energieeffizienz und energiesparende Technologien sind Sie für folgende Aufgabenbereiche verantwortlich: (a) Unterstützung von Cleaner-Production (CP)-Projekten, insbesondere in bezug auf energieeffiziente Lösungen (b) Suche nach einsparenden Technologien und nach Anbietern von entsprechenden Technologien in Deutschland/Europa (c) fachliche und interkulturelle Qualifizierung und Fortbildung der Mitarbeit des Instituts und (d) Beiträge zur internationalen CP-Informationsplattform

Dauer: 2 Jahre (Verlängerung möglich)

CIM- Referenznummer : 60058303

!!! Vollständige Stellenbeschreibung unter → Regionen → Asien in:
http://www.cimonline.de/deutsch/frames/ind_stellen.htm

!!! Information and Kontakt: Frau Beck susanne.beck@gtz.de

**Neues aus den
Pilotprojekten ...
... Deutsche
Kooperation**

**Philippinen (1): Peri-urban Vegetable Project (PUVeP) und GTZ
veranstalten eine Reihe von Ecological Sanitation
Workshops**

Eine Reihe von ecosan-Workshops wurde vom „Peri-urban Vegetable Project“ (PUVeP) der Xavier Universität und der GTZ von 4.-8. Oktober 2005, erfolgreich in verschiedenen barangays der Stadt Cagayan de Oro durchgeführt. Die Workshops finden im Rahmen eines von der Deutschen Botschaft geförderten Projektes statt und berieten die späteren Nutzer auf die Einführung von ecosan-Toilettensystemen in den Gärten von Carmen, Gusa, Kauswagan und Macasandig vor.

Die Ziele der Workshops sind (1) Erklären und Verstehen des ecosan-Ansatzes (2) Erstellung einer Karte, die die momentane Situation im Bereich Wasser und Sanitärversorgung in der Gegend analysiert (3) Erstellung eines Aktionsplanes für den Bau und die Wartung der ecosan-Toiletten und (4) Lernen wie man ecosan Produkte sicher behandelt und wie man ecosan Produkte für verschiedene Nutzpflanzen verwendet. Die Workshops wurden von allen an den Gärten beteiligten Familien besucht, Außerdem von Vertretern der Barangays und anderen offiziellen Vertretern der Stadtregierung. Veranstaltet wurden die Workshops von Mrs. Imelda Balbuena (GTZ Community Organizer), Ms. Glenda Y. Sol (Assistant Agronomist), Ms. Yvette B. Guanzon (Agronomist) and Ms. Janice Y. Caseria (YOS volunteer) from PUVeP.

!!! Quelle: http://www.puvep.com/news/2005_10_04_Ecosan_Workshop.htm
http://www.xu.edu.ph/searsolin/module9_detailed.htm

!!! Informationen: <http://www.puvep.com/ecosan.htm>
<http://groups.yahoo.com/group/ecosan-philippines/>

**Philippinen (2): Ecological Sanitation Konzept in die Gärten des Periurban
Vegetable Project (PUVeP) eingeführt**

Das „Periurban Vegetable Project“, unterstützt von der Deutschen Botschaft und durchgeführt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Cagayan de Oro, der Barangay Macasandig, der örtlichen Gemeinde Sitio Tambo und dem GTZ Water & Sanitation Program, konnte am 24. November 2005 die erste ecosan-Toilette von Mindanao im Beatrice-Niehoff Garten in der Barangay Macasandig einweihen. Ziel ist es, durch die Einführung des ecosan-Konzeptes eine Verbesserung der hygienischen, finanziellen und ökologischen Verhältnisse der armen Stadtbevölkerung in Cagayan de Oro zu erreichen.

Der Leiter des GTZ-WAST-Programms Andreas Kanzler hob bei der Einweihung hervor, dass das Projekt ein Erfolg versprechendes Beispiel eines multi-sektorellen Ansatzes darstellt: Die Deutsche Botschaft hatte die finanziellen Ressourcen für das Material bereitgestellt, die GTZ übernahm und übernimmt die technische Beratung, die Regierung ist zuständig für die Genehmigungen und die Organisation der Gemeinden, die Gemeinde stellt die Arbeitskräfte zum Errichten der Toiletten und das PUVeP ist die treibende Kraft vor Ort, die die hygienisch sichere Wiederverwertung von ecosan Produkten zur Produktion von Nutzpflanzen garantiert.

Weitere ecosan Toiletten wurden seit November 2005 in der Manresa Farm der Xavier Universität und in den Gärten von Kauswagan, Gusa und Carmen eingerichtet.

!!! Quellen: http://www.puvep.com/news/ecosan_toilet.htm
http://www.puvep.com/news/2006_01_04_Ecosan_St_Ignatius.htm
<http://www.pia.gov.ph/news.asp?fi=p051208.htm&no=17>

!!! Download: <http://www.ruaf.org/node/783>

!!! Kontakt: Andreas Kanzler andreas.kanzler@gtz.de
Robert J. Holmer rjholmer@yahoo.de

China: Bericht vom Seminar "Biogas Technology for Poverty Reduction and Sustainable Development"

Vom 18. – 20. Oktober 2005 wurde, organisiert vom Center for Energy And Environmental Protection Technology Development (China), dem Ministry of Agriculture (China) und dem Asia and Pacific Center for Agriculture Engineering and Machinery, in Peking ein Seminar über "Biogas technology for poverty reduction and sustainable development" durchgeführt.

Während des Seminars wurden Fallstudien und Papers über aktuelle Entwicklungen der Biogastechnologie vorgestellt die für Haushalte oder großmaßstäbliche Anwendungen relevant sind.

Der ecosan-Ansatz and Dewats-Systeme wurden dabei als integrale Bestandteile der Biogastechnologie betrachtet. Auf dem Seminar wurde ein Programm vorgestellt, das eine Steigerung der Investitionen und der Unterstützung durch nationale, bilaterale und multilaterale Entwicklungsorganisationen skizzierte, und das zur Linderung der Armut und zur Erfüllung des Kyoto-Protokolls beitragen soll. Das Seminar legt den Grundstock für ein Netzwerk auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene, und letzteres soll sich zu einer Plattform für den Informationsaustausch entwickeln.

Unter den 150 Teilnehmern waren Experten von NGOs, Repräsentanten von privaten Firmen und offizielle Regierungsvertreter, die alle auf dem Gebiet Biogas und ländliche Energieversorgung arbeiten.

Vorgestellt wurden Fallstudien aus China, Indien, Vietnam, Nepal and Deutschland und einige Länderstudien zu Indien, Indonesien, Nepal, Lesotho, Sri Lanka and Vietnam. Die Proceedings des Seminars werden in Kürze veröffentlicht.

!!! Informationen und Kontakt: Xu Zhe ceepd@china.com

**Neues aus
Pilotprojekten**
**- andere
Kooperationen**

Jordanien: Abwasserwiederverwertung in kleinen Gemeinden

Die „Water Authority of Jordan“ erweitert die Ausdehnung der Abwasserbehandlung und -verwertung, von jenseits der großen Städte, hin zu kleinen, bisher nicht versorgten Gemeinden. Die „US Agency for International Development“ (USAID) unterstützt dabei ein innovatives Projekt, dass das Management von Abwasser Behandlungs- und Wiederverwertungsanlagen auf lokaler Ebene in Nord Shuneh and Shobak etablieren will. Das Small Communities Projekt übernimmt die Planung, überwacht den Bau und wird anfänglich auch das Management der Kläranlagen unterstützen. Die Kläranlagen werden von Tanklastern mit Abwasser von septic-tanks beliefert. Durch den Transport mit Tanklastern zu zentralen Kläranlagen entfällt die teure Infrastruktur zur Sammlung von Abwasser. Mehrere benachbarte Gemeinden können bedient werden. Diese Methode empfiehlt sich als praktische und machbare Kurzzeitlösung für viele ländliche Gemeinden ohne Kanalisationssystem.

Das Projekt bemüht sich auch vor Ort um die Entwicklung von Kapazitäten für den Betrieb und die Wartung der Anlage. Das behandelte Abwasser, das die Anlage produziert, wird einer sicheren und nachhaltigen Wiederverwertung in der Landwirtschaft zugeführt, was eine neue Einkommensquelle für die Gemeinden schafft. Das Projekt soll als Modell für andere kleine Gemeinden in Jordanien dienen.

!!! Kontakt: Osama Abu Rayyan, Small Communities Project, ECODIT,
oaburayyan@ecodit.com

!!! Quellen: Pat Bakir bakirp@gmail.com, RIAL Projek Jordanien, 3. Januar 2006;
IRC News Weekly 51-52

Indien: Kerala's erster ecosan Markt

Eco-solutions eröffnete im Distrikt Trivandrum am 28. November 2005 Kerala's ersten ecosan-Markt. Dieser Markt dient als Knotenpunkt für alle ecosan-Aktivitäten in der Gegend und bietet Gemeinden Beratung und Unterstützung bei der Projekt-

Implementierung an. Außerdem wird dort die ecosan verkauft, eine Urinentrennhocktoilette. Eco-solutions, eine Initiative von Paul Calvert, hat Urinentrenntoiletten 1994 in Indien eingeführt. Die Eco-solutions Website betont, dass Unicef den ecosan-Ansatz unterstützt. Eine Delegation der Regierung von Madhya Pradesh war bei der Eröffnung des ecosan-Marktes zugegen.

!!! Informationen: Sanicon - Ecological Sanitation

<http://www.sanicon.net/titles/topicintro.php3?topicId=17>

!!! Kontakt: Paul Calvert, eco-solutions, India/UK, paulc@vsnl.com

Quellen: Eco-solutions <http://www.eco-solutions.org/linkfiles/esm.htm>

Newindpress

<http://www.newindpress.com/NewsItems.asp?ID=IER20051129004645&Topic=0&Title=Kerala&Page=R>

(registration required), 29 Nov 2005

IRC News Weekly 49-50

Nepal: Gewinner des "productive uses of water case study award"

Laba Hari Budhathoki von NEWAH in Nepal ist der Gewinner eines mit 1000 EUR dotierten Preises für die beste Fallstudie 2005 über produktive Nutzung von Wasser. Sein Vorschlag wurde von der thematischen Arbeitsgruppe Productive Uses of Water ausgewählt. Die Fallstudie "One development opportunity leads to another", Nepal [<http://www.prodwat.watsan.net/page/554>] beschreibt die weit reichenden Vorteile eines integrierten Wasser, Sanitär und Hygiene Projektes in drei Dörfern in Nepal, das auch den Gartenbau für die Selbstversorgung fördert. Der Autor wurde eingeladen, eine umfangreiche Fallstudie einzureichen, die dann im Internet veröffentlicht werden wird.

Die thematische Arbeitsgruppe „Productive Uses of Water“ (PRODWAT) wurde 2003 gegründet. Sie zeigt Möglichkeiten zur produktiven Nutzung der im Haushalt verfügbaren Wasserressourcen auf. Die entstehenden Produkte führen zu einer verbesserten Versorgung auf Haushaltsebene und tragen damit zur Verringerung von Armut und zur Gleichstellung der Geschlechter bei. Die Gruppe ist ein von nationalen und internationalen Organisationen gemeinsam entwickeltes und getragenes Projekt.

Quelle: Productive Uses of Water web site <http://www.prodwat.watsan.net/page/571>, 17. Dezember 2005; IRC

Rumänien ecosan in Schulen und Haushalten in Teleorman und Giurgiu County

Im Januar 2005 unterzeichneten die Gemeinden Teleorman und Giurgiu in Rumänien und die Gemeinden Overijssel und Gelderland in den Niederlanden eine Kooperationsvereinbarung mit den Zielen (1) zur europäischen Integration durch Zusammenarbeit von verschiedenen Regionen der EU Mitgliedsstaaten beizutragen, (2) Erfahrungen und Experten auszutauschen (3) beim Management der Wasserressourcen und auf anderen Gebieten zusammenzuarbeiten, und (4) ein Programm mit gemeinsamer Aktivitäten zu entwickeln.

Das erste Projekt, das direkt nach der Unterzeichnung initiiert wurde heißt "Teleorman Water Project", und wird finanziell durch die „Association of Municipalities from The Netherlands – VNG“ unterstützt.

Nach einem ecosan-Aufklärungsworkshop plant nun eine rumänische Delegation von Bürgermeistern, Vertretern der Schulbehörde, Schuldirektoren und Vertreter der Gemeinde Teleorman einen Besuch beim Garla Mare ecosan Projekt im März 2006.

Die niederländische Provinz Overijssel plant die Finanzierung von ecosan-Projekten in ein oder zwei Schulen in Teleorman und in 10-20 Haushalten in ländlichen Gegenden. Auf der rumänischen Seite hat dazu der Bürgermeister von Turnu Magurele seinen Willen ausgedrückt ecosan-Projekte zu implementieren.

!!! Informationen: http://www.wecf.de/cms/articles/2005/12/rum_nether.php

Sri Lanka Projekt zum Wiederaufbau von Toiletten in Sri Lanka

Die „World Toilet Organization“ (WTO), eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Singapur, fördert ökonomische, nachhaltige und ökologische Sanitärkonzepte. Die WTO arbeitet in Länder-Teams, die aus Ingenieuren und Sozialwissenschaftlern bestehen. Seit Sommer 2005 haben Elisabeth-Maria Huba und Thilo Panzerbieter intensiv an der Erfassung der Probleme beim Wiederaufbau der Sanitärsysteme nach dem Tsunami auf Sri Lanka gearbeitet.

Da viele NGOs nicht über Sanitärexperten verfügen, sind viele implementierte Sanitärsysteme eine Gefahr für Mensch und Umwelt oder aber die Errichtung von Toiletten wird vernachlässigt. Finanziert von der „Lien Foundation“ in Singapur, half die WTO Habitat for Humanity nachhaltige Sanitärkonzepte in die lokalen Projekte zu integrieren. Des Weiteren bereitet das WTO Sri Lanka Team gerade ein Dokument, für die Auswahl lokal angepasster und nachhaltiger Sanitärlösungen für Sri Lanka vor.

Das neu gegründete „World Toilet College“ wird dann später im Jahr 2006 vor Ort Kurse über nachhaltige Sanitärkonzepte anbieten.

!!! Download WTO Sri Lanka Mission report 1:

<http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/en-srilanka-mission-report-1-2005.pdf>

!!! Download WTO Sri Lanka Mission report 2:

<http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/en-srilanka-mission-report-2-2005.pdf>

!!! Kontakt: Elisabeth-Maria Huba elisabeth@worldtoilet.org und
Thilo Panzerbieter thilo@worldtoilet.org

USA Wasserwiederverwendung durch die Denver Water Recycling Plant, Colorado

„Diese Anlage ist für Besucher geöffnet, weil es unsere Mission ist die Öffentlichkeit über Wiederverwendung von Wasser zu informieren“, erklärt Russell Plakke, der Manager der neuen „Denver Water Recycling Plant“. „Wir erfüllen unseren Slogan - Das richtige Wasser für den richtigen Zweck“. Die Anlage versorgt die Stadt Denver, Colorado, das Umland und 70 Wasserdistrikte in den Vorstädten.

Die größte Wasserrecyclinganlage von Colorado nahm im letzten Jahr den Betrieb auf. In der Anlage wird der Ablauf der benachbarten „Metro Wastewater Reclamation District Plant“ so weiter behandelt, dass das Wasser die Anforderungen für Bewässerungswasser und industrielles Nutzwasser erfüllt. Das behandelte Abwasser wird dann zu Xcel Energy, dem Zoo von Denver, zu Parks, Golfanlagen, Schulen und zu anderen Nutzern gepumpt. Das Recycling hilft dabei, die Wasserressourcen in dieser ariden Prärieregion östlich der Rocky Mountains nachhaltiger zu nutzen.

Lesen Sie den vollständigen Artikel von Carol Carder auf der „Progressive Engineers“ Website (siehe link unten).

!!! Quelle: <http://www.progressiveengineer.com/features/denverWater.htm>

Mehr Informationen über die Denver Water Recycling Plant gibt es hier:

!!! Information: http://www.denverwater.org/recycle/project_overview.html

Senegal und Thailand:

Forschungs- und Ausbildungsförderung im Bereich Fäkalschlammanagement (FSM) in Entwicklungsländern

Ein neues Programm mit dem Ziel über Fäkalschlammanagement (FSM) in Entwicklungsländern zu informieren und Forschungsvorhaben lokaler Wissenschaftler zu unterstützen wurde im November 2005 von Eawag/Sandec initiiert und wird von der Velux Foundation unterstützt. Das Programm beinhaltet ein Projekt in Bangkok, Thailand, in dem am Asian Institute of Technology (AIT) eine Dissertation mit dem Thema Stickstoff Umwandlung in Pflanzenkläranlagen durchgeführt wird. Ein zweites Projekt wird in Dakar, Senegal, implementiert. Es beinhaltet Aufklärung und Ausbildung von Menschen, die im Bereich sanitärer Anlagen und Systeme arbeiten und die Errichtung einer Pilotanlage zur Behandlung von FS. Das Forschungsvorhaben in Bangkok ist die Fortsetzung einer schon lange bestehenden Zusammenarbeit zwischen AIT und Sandec bei der Entwicklung von Pflanzenkläranlagen zur Behandlung von FS ("sludge humification").

Das Ziel der Aufklärungs- und Ausbildungsmaßnahmen in Dakar, die in Zusammenarbeit mit ONAS, der nationalen Sanitär Agentur des Senegal, organisiert werden, ist die Verbreitung von Know-how und der Schaffung von Akzeptanz für die verfügbaren FSM-Methoden bei Managern, Planern und technischem Personal.

Die im Rahmen des Projektes geplante Pilotanlage soll mehrere Optionen zur Behandlung von FS bieten und gleichzeitig als Forschungsobjekt und als Demonstrationsanlage für die Ausbildung dienen. Die Cheikh Anta Diop University (UCAD) in Dakar ist ebenfalls Partner der Kooperation. Sie ermöglicht es MSc und PhD Arbeiten auf dem Gebiet FS-Behandlung und -Management durchzuführen.

!!! Infos auf der ONAS Seite: <http://www.onas.sn>

!!! Kontakt: Alexandra.Baumeyer@eawag.ch Tel. +41 (0) 44 823 54 20
Martin.Strauss@eawag.ch Tel. +41 (0) 823 50 20
at Sandec/Eawag <http://www.sandec.ch/FaecalSludge/>

!!! Quelle: Sandec News Nr. 6, April 2005
http://www.sandec.ch/Publications/files/sandecnews_6.pdf

Publikationen

... Bücher

Dezentrale Wasser- und Sanitärsysteme in Städten – T. Schütze

Schuetze, T. 2005: „Dezentrale Wassersysteme im Wohnungsbau internationaler Großstädte am Beispiel der Städte Hamburg in Deutschland und Seoul in Süd-Korea“, A4, 496 Seiten mit 330 Abbildungen und Tabellen, hauptsächlich in Farbe, ISBN 3-8334-3671-9, 119,95 € [in Deutsch]

In dieser Dissertation untersucht der Autor, bis zu welchem Grad die Einführung von dezentralen Wasser und Sanitär Systemen zum nachhaltigen Management von Abwasser und zur Sicherung der Trinkwasser Ressourcen in Städten überall auf der Welt beitragen kann. Neben Architektur, Stadtplanung und technischer Machbarkeit im Kontext von Renovierungen von Gebäuden, werden die kulturellen, finanziellen und institutionellen Konditionen berücksichtigt. Die Ergebnisse sind exemplarisch für europäische und ostasiatische Metropolen und wurden anhand von Nachhaltigkeitskriterien evaluiert. Das Ergebnis der Arbeit ist eine interdisziplinäre Hilfe im Planungs- und Entscheidungsfindungsprozess für die Realisation ökologischer Wasser und Sanitär Systeme. Die systematische Struktur, die logische und nachvollziehbare Sprache, zusammen mit einem umfangreichen Glossar bietet Einsteigern in das Thema eine exzellente Orientierung und macht das Werk für jeden Interessierten verständlich.

!!! Download der Publikation in koreanisch:
<http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/kr-dezentrale-wassersysteme-in-grossstaedten-2005.pdf>

!!! Download des Inhalts und Abstracts in Deutsch und English:
<http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/de-en-dezentrale-wassersysteme-in-grossstaedten-2005.pdf>

Biologische Abwasserbehandlung in warmen Klimaregionen

Marcos von Sperling and Carlos Chernicharo (2005) "Biological wastewater treatment in warm climate regions." - London: IWA Publishing, 2005. xix, 1460p. Set in 2-Vol. ISBN : 1-84339-002-7. Price: 225 EUR (IWA members 169 EUR) (in English)

Die Bände "Biological Wastewater Treatment in Warm Climate Regions" geben einen Überblick über den neusten Stand der Wissenschaft und Technologie in der biologischen Abwasserbehandlung, besonders unter Bezug auf Haushaltsabwässer. Sie beschreiben die wichtigsten Prozesse, die weltweit genutzt werden und sind fokussiert auf Gebiete mit warmem Klima, in denen einfache, bezahlbare und nachhaltige Lösungen benötigt werden.

Die 55 Kapitel sind in 7 Teile und zwei Bände gegliedert. Band eins: (1) Einführung in die Eigenschaften von Abwasser, Behandlung und Entsorgung (2) Grundprinzipien der Abwasserbehandlung (3) Stabilisierungsbecken (4) Anaerobe Reaktoren. Band zwei: (5) Belebtschlamm; (6) Aerobe Biofilm Reaktoren (7) Klärschlamm Behandlung und Entsorgung.

!!! Information: <http://www.iwapublishing.com/template.cfm?name=isbn1843390027>

Info-Material

Exzellente Grafiken zur Aufklärung über ecosan von Jeff Vivant zum Download verfügbar

Einige der Grafiken von Jeff Vivant aus dem 2005 erschienenen französischen ecosan Buch von C. Elain "Un petit coin pour soulager la planète" (ISBN 2-212-07216-3) sind nun zum Download von unserer Website verfügbar. Die Abbildungen im Einklang mit dem "open source concept" zur Aufklärung und Bildung öffentlich zugänglich gemacht, d.h. unter der Voraussetzung, dass bei verwendung die Originalquelle angemessen zitiert wird. Deshalb verweisen Sie bitte angemessen auf Künstler und Buch, wenn Sie untenstehendes Material benutzen.

!!! Download: <http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/fr-illustration-ecosan-2005.zip>

Inhalt :

Ecological approach - Approche écologique fr-illustration : [fr-illustration-ecosan-2005.jpg](#)

Conventional management system - Système de gestion classique :

[fr-illustration-gestion-classique-2005.jpg](#)

The cycle of contamination - Le cycle de contamination:

[fr-illustration-cycle-contamination-2005.jpg](#)

A well fertilized tomato - Une tomate bien fertilisée: [fr-illustration-tomate-2005.jpg](#)

Sawdust - La sciure : [fr-illustration-sciure-2005.jpg](#)

Separation of urine and fecal matter - Séparation des urines et des matières fécales:

[fr-illustration-separation-2005.jpg](#)

Models of dry toilets - Modèles de toilettes seches:

[fr-illustration-modeles-toilettes-seches-2005.jpg](#)

Neues im Web

"UN advisory board on water and sanitation" geht online

Bei der Eröffnung des 3. Treffens des „United Nations Secretary General’s Advisory Board on Water and Sanitation“ am 3. November in Italien, wurde die Website des UNSGAB offiziell vorgestellt. Das UNSGAB entschied sich, alle Dokumente und Reporte, die die Grundlage für ihre Diskussionen bilden, der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, um die Transparenz der Diskussionen zu garantieren. Die „UNSGAB Biblioteca“ ist eine kleine Sammlung von Dokumenten, die von den Mitgliedern empfohlen werden. Die „Biblioteca“ nutzt verschiedene Ressourcen. Versammelt sind in ihr Dokumente von UN-Einrichtungen, von Regierungen, von internationalen Organisationen, von NGOs und von individuellen Autoren.

!!! Visit: <http://www.unsgab.org>

Source: IRC News Weekly, 47-48

Trainings und Kurse

Niederlande **International Short Course in Decentralised Water Supply and Sanitation** **10.-28. Juli 2006, Delft**

Veranstalter: Department of Municipal Infrastructure, UNESCO-IHE Institute for Water Education

Das Ziel des "International Short Course in Decentralised Water Supply and Sanitation (DWSS)" ist es, theoretisches Hintergrundwissen und praktische Erfahrungen zum Thema kostengünstige, dezentralisierte Wasserversorgungs- und Sanitäreoptionen zu vermitteln, die besonders für Kleinstädte, peri-urbane Gebiete und urbane Slums sowie für kleine Insel-Gemeinden, Touristenressorts und andere sensible Umgebungen geeignet sind.

Der Kurs vermittelt verschiedene Konzepte und Technologien für die Wasserversorgung (Quellen, Brunnen und Pumpen, Regenwassersammlung) und Sanitärlösungen (ecosan Konzepte, Verknüpfung von ecosan mit der Landwirtschaft, Grauwasserbehandlung und -wiederverwertung, Gesundheitsaspekte der Lagerung von Fäkalien, Klärschlammmanagement, sowie kostengünstige Drainage und Abwasserableitung). Managementaspekte werden ebenfalls behandelt, inklusive Themen wie partizipatives Planen, Evaluation, Finanzierung, Kostendeckung, institutionelle Regelungen, Betrieb und Wartung.

Bewerbungsschluss: Deadline für die Einsendung einer "Netherlands Fellowship Program application" an die niederländische Botschaft ihres Landes ist der 1. März 2006.

!!! Detaillierte Infos auf der Nuffic-Homepage unter: <http://www.nuffic.nl>

Vor der Bewerbung bei ihrer Botschaft, muss jedoch eine Bewerbung an die UNESCO-IHE (für die akademische Zulassung) vor dem 15. Februar 2006 eingereicht werden.

Bewerber mit eigener Finanzierung müssen sich bis zum 1. Juni 2006 anmelden.

!!! Information: <http://www.ihe.nl/vmp/articles/Short-Courses/SHO-DWSS.html>

!!! Kontakt: S. Sharma s.sharma@unesco-ihe.org

Kenia **Sustainable Livelihood approaches to Water and Sanitation Programmes: tackling poverty through multiple uses of water.** **7. – 18. August 2006, Nairobi**

Veranstalter: NETWAS International

Zielgruppe: Manager und Personal in der Entwicklungsarbeit, Entwicklungshelfer, Leiter von nichtstaatlichen Organisationen

Der Kurs führt in Konzepte für Wasser- und Livelihoods-Strategien ein. Dabei wirbt für eine größere Berücksichtigung des Querschnittsthemas „Wasser“ in der Diskussion um Lebens-Strategien von Haushalten. Die Kombination von häuslichen Aspekten und durch die produktive Nutzung von Ressourcen möglichen Vorteilen kann zu einer beträchtlichen Verbesserung der Lebenssituation beitragen und Armut wirksam verringern.

!!! Kosten: 1.480 US Dollar (1.223 Euro) pro Teilnehmer. Die Gebühr beinhaltet Studiengebühren, Kursunterlagen, Bücher und eine Exkursion.

!!! Deadline: 7. Juli 2006

!!! Kontakt: Kurskoordinator, NETWAS International, training@netwas.org

!!! Informationen: <http://www.netwas.org/courses/courses/2006/6>

Norwegen **Short course:**
“Appropriate sanitation for the developing world”,
14. – 18. August, 2006
Norwegian University of Life Sciences

Veranstalter: Norwegian University of Life Sciences, Ås Norway

Der Fokus dieses einwöchigen Kurses liegt auf der Untersuchung ökologischer Sanitärtechniken für Entwicklungsländer. Diskutiert werden sollen auch Sanitärlösungen die für Krisensituationen geeignet sein können. Der Kurs ist für beratende Ingenieure, Personal von Nichtregierungsorganisationen (Außendienst und Verwaltung), sowie für Wissenschaftler und Studenten unterschiedlicher Fachrichtungen konzipiert. Es steht ein begrenzte Anzahl von Stipendien zur Verfügung. Nähere Kursinformationen folgen bald. Die Kursgebühren betragen für Einzelpersonen: 5.200 NOK; für nichtstaatliche Organisationen: 1.800 NOK und für Studenten 750 NOK. Die Kursgebühr schließt Unterkunft und Mahlzeiten nicht ein.

!!! Deadline: 7. Juli 2006

!!! Kontakt: petter.jenssen@umb.no and arve.heistad@umb.no

!!! Information: <http://www.ecosan.no>

!!! Kursinhalt: von 2005 (Die Hauptthemen haben sich in 2006 nicht geändert)
<http://www.umb.no/research/ecosan/vedlegg/ecosan-norway-1-2005.pdf>

Norwegen **MSc Programm: Environmental Technology and**
Management, Norwegian University of Life Sciences

Veranstalter: Norwegian University of Life Sciences, Ås Norway

Dieses MSc-Programm reagiert auf die Nachfrage nach den Fähigkeiten, die gebraucht werden um die sich aus den Jahrtausenzielen für Wasser und Hygiene ableitbaren Aufgaben bewältigen zu können. Das Programm bietet eine umfassende Einführung in die Hygienetechnik und in die Wasser- und Abfallwirtschaft. Im Technikteil wird das Hauptgewicht auf den Denkansatz der ökologischen Technik gelegt. Das Programm beschäftigt auch mit den institutionellen und sozialen Einstellungen, den Randbedingungen und Potentialen von Abfallbehandlungssystemen, Risikoabschätzung und den Effekten auf Nachhaltigkeit und Wirtschaft.

Der Kurs erfordert als Eingangsvoraussetzung einen Akademischen Abschluss, z.B. als technischer oder naturwissenschaftlicher Bachelor (BSC). Studien in Norwegen kosten keine Studiengebühr. Finanziert werden müssen vom Studenten die Lebenshaltung, Bücher etc. mit ca. 1.100 US Dollar pro Monat. Ein sog. TOEFL-Test (ein Test für Englisch als Fremdsprache) oder eine äquivalente Bescheinigung wird für Aufnahme gefordert.

!!!Deadline: 1. März 2006

!!! Kontakt: petter.jenssen@umb.no and arve.heistad@umb.no

!!! Informationen: <http://www.umb.no/?viewID=755>

Schweden **Trainingsprogramm “Ecological Alternatives in Sanitation**
14. Aug bis 1. Sep 2006, Schweden, Indien/Lateinamerika

Veranstalter: Stockholm Environment Institute, gefördert durch SIDA

Das Ziel ist es, Informationen und Wissen über neue Sanitär Optionen zu vermitteln. Diese sollen es ermöglichen im urbanen Raum, die Umweltrisiken zu minimieren, den Ernährungsstatus zu verbessern und Wasserressourcen zu schützen.

Dauer: 3+2 Wochen: beginnt am 14. Aug und endet am 1. Sep 06,
Teil 2 findet im Frühjahr 07 statt

Veranstaltungsort: Teil 1 in Schweden, Teil 2 in Indien/Lateinamerika

Teilnehmer: 30 total, 15 aus Asien und 15 aus Lateinamerika

Zielgruppe: Fachingenieure, die sich mit Stadtplanung und -bau, Wasserversorgung, Abfallwirtschaft und sozio-ökonomischer Entwicklung beschäftigen. Forscher und Lehrer/Trainer im Bereich von ökologischen Abwassersystemen und NGO-Schlüsselpersonen im Bereich nachhaltigen Wasser-, Abwasser- und Abfallmanagements.

Bewerbungsschluss ist der 1. April 2006

!!! Informationen: <http://www.ecosanres.org/ESR%20course%202005.htm>

!!! Download: Kurs Anmeldung

<http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/nl/en-ecosan-training-course-sida-2006.pdf>

!!! Kontakt: Solveig Nilsson, solveig.nilsson@sei.se,
Jan-Olof Drangert, jandr@tema.liu.se

Veranstaltungen
Neu

Mexiko **7th Specialised Conference on Small Water and Wastewater Systems, and 2nd Conference of the IWA Specialist Group on Ecological Sanitation**
7. – 10. März 2006, nationale Universität von Mexiko (UNAM), Mexiko Stadt

Veranstalter: Institute of Engineering, Universidad Nacional Autonoma de Mexico (UNAM), International Water Association IWA

Die Konferenzserie **“Small Water and Wastewater Systems”** konzentriert sich auf dezentrale Systeme zur Wasserversorgung und Abwasserbehandlung und ihre Beziehung zu den Vorflutern und industrielle Abwassersysteme.

Themen sind dezentralisierte Abwassersammel- und -behandlungssysteme, industrielle Abwasserbehandlung, anaerobe Behandlungssysteme, Verbesserung von Abwasserbehandlungssystemen, Umweltmanagementsysteme, Umweltmikrobiologie und Populationsdynamik, Operation und Überwachung von Abwasserbehandlungssystemen, Abwasserwiedergewinnung und -wiederverwertung, Low-tech/angepasste Systeme, Klärschlammmanagement, Biofilmreaktoren, SBR-Reaktoren, Nährstoffelimination und -gewinnung, Pflanzenkläranlagen und Teichsysteme.

Das GTZ ecosan-Team wird mit 4 Posterpräsentationen an der Veranstaltung teilnehmen:

!!! Download der Poster-Abstracts

<http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/en-projects-in-india-iwa-abstract-2006.pdf>

<http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/en-sustainability-criteria-iwa-abstract-2006.pdf>

<http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/en-technical-data-sheet-urine-diversion-iwa-abstract-2006.pdf>

<http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/en-ud-in-main-gtz-building-iwa-abstract-2006.pdf>

Vor der oben erwähnten Konferenz findet am 7. März 2006 ein ecosan-Workshop statt. Der Workshop wird gemeinsam von der IWA Specialist Group on Ecological Sanitation und der IWA Specialist Group on Small Systems organisiert. Der Workshop wird eine Übersicht über das derzeitige Wissen und die gegenwärtige Praxis von ecosan geben und konzentriert sich dabei insbesondere auf die Möglichkeiten und Randbedingungen der Anwendung in Mexiko

Der Workshop wird die jüngsten ecosan-Entwicklungen und die Verbreitungsstrategien diskutieren und internationale Fallstudien vorstellen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den Möglichkeiten und Risiken der Verbreitung von ecosan in Mexiko. Das GTZ-Team wird eine Übersicht von Fallstudien weltweit vorstellen.

Die Veranstaltung findet in der nationalen, autonomen Universität von Mexiko (UNAM) auf dem Haupt-Campus (Ciudad Universitaria) in Mexiko Stadt statt.

Ein vorläufiges Programm des Workshops steht jetzt zum Download bereit:

!!! Vorläufiges Programm:

<http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/nl/en-preliminary-program-ecosanworkshop-iwa-2006.pdf>

Weitere Informationen sind auf der Konferenz-Homepage erhältlich.

!!! Information: <http://pumas.iingen.unam.mx/small2006/>

!!! Kontakt: small2006@pumas.iingen.unam.mx

Deutschland 39. Essener Tagung für Wasser- und Abfallwirtschaft 29. – 31. März 2006

Organisation: RWTH Aachen, Umweltministerium NRW

In diesem Jahr werden zur Tagung ca. 900 Teilnehmer erwartet, so dass sich wieder ein interessantes Forum für die nationale und internationale Fachwelt der Wasser- und Abfallwirtschaft ergeben wird.

Die thematischen Schwerpunkte von mehr als 70 Präsentationen und Diskussionen sind:

- Abwasserbehandlung – Zukunftstechnologien
- Wasserprobleme in Entwicklungs- und Schwellenländern
- Dezentrale Abwasserentsorgung
- Klärschlammbehandlung und -entsorgung
- Instandhaltung / Logistik
- Wirtschaftlichkeitsfragen

Die Präsentationen werden durch Exkursionen und eine fachbezogene Ausstellung begleitet.

!!! Deadline: 13. März 2006

!!! Informationen: <http://www.essenertagung.de/>

!!! Download des Konferenz-Programms:

<http://www.essenertagung.de/images/stories/dateien/Programm.pdf>

!!! Kontakt: Dr. Verena Kölling, RWTH Aachen, et@isa.rwth-aachen.de

China Water Expo China 2006 26. – 29. April 2006, Peking

Organisation: China Water Resources Society

Gefördert vom Chinesischen Ministerium für Wasserressourcen wird vom 26. bis zum 29. April 2006 die "Water Expo China" im landwirtschaftlichen Tagungszentrum in Peking, China stattfinden.

Die Ausstellung deckt die neuesten Produkte und Technologien in verschiedenen Bereichen einschließlich Wasserverbrauch in Städten, tägliche Wasserverwendung, Abwasserbehandlung, Hochwasserschutz und Katastrophenminimierung, Erhaltung von Wasser und Erde, Wasserkraft. Die Expo wird überdies eine ganze Serie von Seminaren organisieren.

!!! Informationen: <http://www.expocomm.cn/waterexpo/>

!!! Kontakt: ejk@public3.bta.net.cn

Südafrika **WISA Biennial Conference and Exhibition 2006**
21. – 25. Mai 2006, Durban

Veranstalter: Water Institute of South Afrika (WISA)

Die WISA-Konferenz deckt alle Aspekte in Beziehung auf Produktion, Gebrauch und Wiedergewinnung von Wasser einschließlich der Management- und Umweltaspekte ab und stellt eine führende Plattform für alle Praktiker für Netzwerkarbeit und Informationsaustausch bereit. Die Sitzungsschwerpunkte reichen von landwirtschaftlichen und analytischen Methoden, über Wasserversorgung, Abwasserbehandlung bis hin zu Flussgebietsmanagement.

Der Ausstellungsbereich dieser Veranstaltung bietet allen Wasser-, Abwasser- und Umweltorientierten Firmen und Organisationen die Möglichkeit ihre Dienstleistungen, Produkte und Technologien auf der führenden Wasserkonferenz in Südafrika vorzustellen.

Weitere, detaillierte Informationen sind auf der WISA-Homepage zu finden:

!!! Download der letzten Ankündigung:

<http://www.wisa.org.za/anntemp/20060521/FINALAnnouncement.pdf>

Nepal **International Conference: Management of Water,
Wastewater and Environment Challenges**
5. – 7. Juni 2006, Kathmandu

Veranstalter: Nepal Engineers' Association (NEA), Society of Public Health Engineers Nepal (SOPHEN), the Ministry of Physical Planning and Works (MPP&W) and the Ministry of Environment, Science and Technology (MOEST)

“Management von Wasser, Abwasser und Umwelt: Herausforderungen für die Entwicklungsländer”. Dieses Thema ist Angesichts der Bedeutung des Inhalts für die umfassende Entwicklung und Verbesserung der Lebensqualität in Entwicklungsländern gewählt geworden.

!!! Deadline für die Einreichung von Beiträgen: 15. April 2006.

!!! Kontakt: Conference Secretariat NEA: nea24@mail.com.np

Australien **International Conference on
"Decentralised Water and Wastewater Systems" 2006**
10. -12. Juli 2006, Fremantle

Veranstalter: Environmental Technology Centre, Murdoch University

Die Konferenz wird sich auf Design, Betrieb, Wartung und Management von kleinen Behandlungseinheit und das Management von dezentralen Systemen konzentrieren. Innovationen in diesem Gebiet, Fallstudien für sichere und zuverlässige Systeme, Nährstoffrückgewinnung, Wasserwiederverwendung und Methoden für den bedienungsfreien Betrieb sollen auf der Konferenz diskutiert werden, ebenso wie Wasserversorgung und Abwasserbehandlung von Einzelhäusern und Wohnkomplexen.

Die Konferenzthemen beinhalten:

- Dezentrale Abwassermanagementsysteme
- Regenwasserbewirtschaftung
- Ökonomie und Dezentralisierung
- Städtische Dezentralisierung: vorteilhafte Chance
- anwendungsorientierte Systeme für Grund und Boden
- alternative Toilettentypen
- Management von on-site Dienstleistungen

!!! Informationen: <http://www.etc.murdoch.edu.au/conferences/decent.html>

!!! Kontakt: Dr. Kuruvilla Mathew, K.Mathew@murdoch.edu.au

!!! Updates: <http://www.etc.murdoch.edu.au/conferences>

!!! Deadline für "Frühaufsteher"-Anmeldungen : 30. April 2006

Indien **International Conference on Sustainable ecoCity Development (ecoCity 6)**
5. – 12. August 2006, Bangalore

Veranstalter: Ecocity Builders, Project Agastya and 25/Bangalore

International Konferenz für die nachhaltige Ökostadtentwicklung (ecoCity 6) als ein Teil der internationalen Tagung über Zukunftsstädte in Bangalore im Juli/August 2006.

Themen der Konferenz umfassen:

- Symposium 1: Planung und Verwirklichung
- Symposium 2: Städtische Besiedlung und ökologische Bedingungen
- Symposium 3: Städtisches Klima und Klimawandel
- Symposium 4: effizientes und nachhaltiges Management städtischer Einrichtungen
- Symposium 5: Städtische Entscheidungsträger
- Symposium 6: kulturelle und soziale Bedingungen

Ecosan wird in Symposium 4 diskutiert! Weitere Themen des 4. Symposiums sind: integriertes nachhaltiger Wasser- und Ressourcenmanagement, integriertes nachhaltiges Abfallmanagement; Gesundheit & sanitäre Einrichtungen; Leistung & Energie; städtischer Transportmanagement; Luft & Bodenverschmutzung; öffentliche Sicherheit & Absicherung; Ökotourismus, Muße & Unterhaltung ; städtische Armut & Arbeitslosigkeit.

!!! Informationen: <http://www.tciconferences.com/ecocity2006/ecocity2006.htm>

!!! Kontakt: Mr. Rajeev Kumar, project.agastya@gmail.com

Schweden **World Water Week "Beyond the River – Sharing Benefits and Responsibilities"**
20. – 26. August 2006, Stockholm

Veranstalter: Stockholm International Water Institute (SIWI), Sweden

Die Welt-Wasser-Woche in Stockholm ist der weltweit führende jährliche Treffpunkt im Bereich Wasser und Entwicklung.

Sie beinhaltet thematische Plenarsitzungen und Podiumsdiskussionen, wissenschaftliche Workshops, unabhängig organisierte Seminare und sowie Partnerveranstaltungen, Ausstellungen und festliche Preisverleihungen im Wasserbereich.

Stockholm ist der Treffpunkt für Fachleute aus Wirtschaftleben, Regierung, dem Wassermanagement- und Wissenschaftssektor, übergreifenden staatlichen Organisationen, Nicht-Regierungsorganisationen, Forschungs- und Schulungsinstituten und Agenturen der Vereinten Nationen.

!!! Informationen: <http://www.worldwaterweek.org/>

!!! Download der ersten Ankündigung und Aufrufs zur Einreichung von Beiträgen:
[http://www.worldwaterweek.org/Downloads/2006_1st_Announcement\(web\).pdf](http://www.worldwaterweek.org/Downloads/2006_1st_Announcement(web).pdf)

!!! 2. Ankündigung und Anmeldungsbeginn: April 2006

!!! Kontakt: sympos@siwi.org

Botswana **The International Conference on Environmentally Sound
Technology In Water Resources Management**

11. – 13. September 2006, Gaborone

Veranstalter: The International Association of Science and Technology for
Development (IASTED)

Die Themen der Konferenz umfassen:

- Wasserversorgung und nachhaltige Nutzung
- Abwasser- und Regenwassermanagement
- Integriertes Flussgebietsmanagement
- Verschmutzungsprävention und –reduzierung in der Industrie
- Themen bei der Implementierung von umweltfreundlichen Technologien

!!! Submissionsdeadline: 15. März 2006

!!! Registrierungsdeadline: 15. Juni 2006

!!! Informationen: <http://www.iasted.org/conferences/2006/Botswana/c515.htm>

!!! Kontakt: calgary@iasted.org

Portugal **10th International Conference on Wetland Systems for
Water Pollution Control**

23. – 29. September 2006, Lissabon

Veranstalter: International Water Association (IWA) Specialist Group on the Use of
Macrophytes in Water Pollution Control

Teich- und Pflanzenkläranlage werden als kostengünstige Alternativen für die Behandlung von kommunalen, industriellen und landwirtschaftlichen Abwässern betrachtet. Eine große Anzahl von Literatur wurde zu unterschiedlichen Themen einschließlich der potentiellen Nutzung solcher Systeme für die Entfernung des biochemischen Sauerstoffbedarfs, von Nährstoffen und eines limitierten Umfangs von Metallen sowie toxischen organischen Komposita; ingenieurtechnischer Bemessungs- und Design-Kriterien sowie Optimierung und Wirtschaftlichkeit publiziert.

Die folgenden technischen und wissenschaftlichen Themen werden in Vorträgen und Postern vorgestellt werden:

- Weltweite Fragen
- Kritische Prozessdynamik
- Designkriterien
- Wirtschaftlichkeit
- Behandlungsleistung von Teich- und Pflanzenanlagen in Bezug auf die Kontrolle der Wasserverschmutzung
- Fallstudien

!!! Kontakt: Veríssimo Dias (Conference Organizer), verdis@gaiagreen.pt

!!! Informationen:

http://www.wetconf10.adp.pt/10th%20Conference%20Web%20Page_Eng.htm#Overview

Jordanien **Regional EMWater Project Conference on Efficient Management of Wastewater Treatment and Reuse**
30. Oktober – 1. November 2006, Amman

Veranstalter: organisiert vom Rahmenprogramm des EMWasser-Projekts, gefördert durch die EU– MEDA Wasser Programminitiative

Alle MEDA-Länder haben, bei wachsendem Wasserbedarf, derzeit ernsthafte Probleme in Bezug auf die Versorgung. Im Jahr 2025, werden Länder wie Jordanien, Israel und Palästina weniger als 150 cbm pro Einwohner und Jahr zur Verfügung haben. Andere Länder wie Syrien und Libanon, derzeit noch als „wasserreich“ klassifiziert werden ebenso mit Wasserproblemen in den nächsten zwei Dekaden konfrontiert werden. Hierfür brauchen diese Länder Wasserstrategien die alternative Maßnahmen in Betracht ziehen um diese Situation zu bewältigen.

Die Wiederverwendung von Abwasser ist eine der grundlegenden Optionen der MEDA-Länder, die berücksichtigt werden muss für die Entwicklung nationaler Wassergesetze und -strategien.

Konferenzthemen sind:

- Zweckmäßige und nicht-konventionelle Abwasserbehandlungstechnologien
- Betrieb und Wartung von Abwasserbehandlungssystemen
- Gesundheits- und umweltbedingte Aspekte der Abwasserbehandlung
- Abwasserbehandlung
- Sozioökonomische Aspekte der Abwasserbehandlung und -wiederverwertung
- Richtlinien, Regelements und Standards für die Abwasserbehandlung und -wiederverwertung
- Nachhaltige städtische Ableitungssysteme (SUDS)
- Entwicklung von Leistungsfähigkeit

!!! **Kontakt:** Dr. Ismail Al Baz, Fax: +962 6 5686184, ismailbaz@nets.com.jo

!!! **Information:** <http://www.emwater-conference.org/>

!!! **Deadline for Papers to be considered as Presentation :** 15th March 2006

!!! **Deadline for Full Manuscript submission :** 15th June 2006

Libanon **Water Resources in the Mediterranean Basin**
1. –3. November 2006, Tripolis

Veranstalter: Lebanese University in co-operation with the Lebanese Committee for Environment & Sustainable Development

Die Themen der Konferenz umfassen:

- Integriertes Wasserressourcenmanagement
- Weltweite Änderung: Effekte auf die Wasserressourcen
- Optimierung der Wasserverwendung in terrestrischen Ökosystemen
- Funktionsweise Mediterraner aquatischer Systemen
- Kommunales und industrielles Abwasser: Behandlung und Wiederverwendung
- Wasserqualität, Verschmutzung und Gesundheit
- Hydrologie - Hydrogeologie
- Wasserressourcenrichtlinie

!!! **Information:** <http://www.watmed.com/English/Conference/Page.aspx?PageID=9>

!!! **Deadline für die Einreichung von Beiträgen:** 30. März 2006

!!! **Für mehr Informationen:** info@watmed.com

Sri Lanka Sustainable Development of Water Resources, Water Supply and Environmental Sanitation

13. – 17. November 2006, Colombo

Veranstalter: Institution of Engineers, Sri Lanka and Water, Engineering and Development Centre (WEDC), U.K.

Einladung für die Einreichung von Beiträgen zu folgenden Themen::

Wasserressourcen, Wasserversorgung, **ecosan**, institutionelle Themen, übergreifende Themen

!!! Informationen: <http://wedc.lboro.ac.uk/conferences/conference1.php?ID=7>

!!! Deadline für die Einreichung von Beiträgen : 5. März 2006

!!! Weitere Informationen unter: wedc.conf@lboro.ac.uk

Thailand World Toilet Expo & Forum 2006

16th –18th November 2006, Bangkok

Veranstalter: Ministry of Public Health, World Toilet Organization (WTO) and Meeting Planners International (MP) Asia Pte Ltd

Die World Toilet Expo & Forum (WTE&F) ist eine Serie von Veranstaltungen die durch die World Toilet Organization (WTO) in Leben gerufen wurde um die speziellen Bedürfnisse von fortgeschrittenen Städten zu decken.. Jede der Veranstaltungen behandelt Themen, die von besonderer Signifikanz für Hauptstädte sind.

Bangkok wird Gastgeber für das zweite Welt-Toiletten-Forum sein, mit den Themen: glückliche Toilette, gesundes Leben. Die Veranstaltung will Thailand den Weg zu fortschreitenden Entwicklung und der Standardisierung von öffentlichem Toilettenbetrieb erleichtern. Das Programm ist um die Säulen der Thailandischen Entwicklungs-zusammen-arbeit herumgestrickt. Die Themen Gesundheit, Verfügbarkeit und Sicherheit (HAS) betonen. HAS legt Richtlinien für die minimalen Hygienestandards fest mit denen öffentliche Toiletten ausgestattet sein müssen.

!!! Deadline für die "Frühaufsteher"-Anmeldung: 15. Mai 2006

!!! Informationen: <http://www.worldtoiletexpo.com/home>

!!! Informationsbrschüre:

http://www.worldtoiletexpo.com/uploads/images/95/WTEF_2006_Brochure.pdf

!!! Pressemitteilung vom 15. November 2005:

http://www.worldtoiletexpo.com/press_release_-_15_nov_2005

**Veranstaltungen
zur Erinnerung**

Mexiko: 4th World Water Forum

16.-22. März 2006, Mexiko Stadt

Veranstalter: World Water Council

Vom 16. bis zum, 22. März wird in Mexiko das 4. Welt Wasser Forum in Mexiko stattfinden. Ziel des 4. Forums ist es konkrete Maßnahmen und Indikatoren zu entwickeln, mit deren Hilfe die MDG's schneller erreicht werden können.

Die bislang vorgeschlagenen Sessions und lokalen Aktivitäten sind sämtlich online einsehbar unter: http://www.worldwaterforum4.org.mx/home/lista_actions.asp

Eine aktuelle Liste der derzeit geplanten Sessions und lokalen Aktivitäten mit ecosan-Bezug ist unter dem nachstehenden Link erhältlich.

<http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/nl/en-4wwfmexico-ecosansessions-2006.pdf>
<http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/nl/en-4wwfmexico-ecosansessions-2006.xls>

Die Örtlichkeit des ecosan Standes ist hier zu finden:

<http://www2.gtz.de/Dokumente/oe44/ecosan/nl/en-4wwf-fair-ecosanstand-map-2006.xls>

!!! Information: <http://www.worldwaterforum4.org.mx>

China **Water China 2006 - Ausstellung und Handelsmesse**
06. - 09. März 2006, Internationales Ausstellungs- und Kongresszentrum von Guanzhou

Die 'Water China' hat sich als größte Handelsmesse Chinas mit internationalen und chinesischen Ausstellern im Umweltbereich etabliert.

Die zum 7. Mal stattfindende Handelsmesse umfasst die internationale Wasser, Abwasser und Wasserbehandlungsmesse (Water China) und die internationale Luft- und Abfallbehandlungsmesse (AW China).

!!! Information: <http://www.waterchina.merebo.com/>

Australien: **Incorporation of 7th International Conference on Urban Drainage Modelling & 4th International Conference on Water Sensitive Urban Design**
02.-07. April 2006, Melbourne

Veranstalter: Institute for Sustainable Water Resources, Monash University, Melbourne, Australien

Auf der Konferenz werden zwei hoch aktuelle Fragestellungen des urbanen Wassermanagements behandelt:

- die Modellierung städtischer Entwässerungssysteme und ihre Schnittstellen zu anderen Bereichen des urbanen Wasserkreislaufes
- aktuelle Ergebnisse und Probleme im „Water Sensitive Urban Design (WSUD)“, auch bekannt als „Low Impact Development Design“.

Sie folgt den vergangenen sechs internationalen Treffen zum „Urban Drainage Modelling (UDM)“ sowie der sehr erfolgreichen internationalen WSUD Konferenzen, die traditionell in Australien stattfinden.

!!! Information: <http://www.icms.com.au/UDMandWSUD/>

!!! Kontakt: UDMandWSUD@icms.com.au

Türkei **International Symposium on Water and Land Management for Sustainable Irrigated Agriculture**
04. - 08. April 2006, Adana

Veranstalter: Irrigation and Agricultural Structures Department at Cukurova University, Turkey

Das Symposium will die besten Managementpraktiken identifizieren, die den nachhaltigen Gebrauch von Wasser als Existenzgrundlage und für die landwirtschaftliche Produktion mit gut funktionierenden Ökosystemen in Einklang bringt.

Einige der Themen, die in diesem Symposium angesprochen werden sollen, sind:

- Effiziente Bewässerung und die damit verbundene Ökonomie
- Bewässerung für die Armutsbekämpfung und zur Sicherung der Ernährung
- Wassermanagement im Bewässerungssektor
- Wasser-Wertbestimmung: Bewässerungssektor, Kostendeckung, Tarifsysteem und Gebührenlevel: Möglichkeiten und Einschränkungen
- Wasserknappheit und Wassersammlung
- „Virtual water“ und Sicherung der Ernährung
- Möglichkeiten der Gesetzgebung bzgl. Wasser sparen bei der Bewässerung
- Einfluss des Klimawandels auf hydrologische Regime und Wasserressourcen
- Gleichberechtigungsfagen im Wasser- und Landmanagement

!!! Information: http://www.unesco.org/water/water_events/Detailed/1125.shtml

!!! Kontakt: Dr. Attila Yazar symp2006@cu.edu.tr

Marokko: Integrated Water Resources Management and Challenges of the Sustainable Development
23.-25. Mai 2006, Marrakesch

Veranstalter Moroccan Committee of the International Association of Hydrogeologists (IAH)

Dieser Kongress stellt eine Gelegenheit für die verschiedenen Spezialisten im Bereich des integrierten Wasserressourcenmanagements (Forscher, Entscheidungsträger, Planer, Ingenieure etc.) dar Informationen über die neuesten Entwicklungen in ihrem Fachgebiet zu präsentieren und auszutauschen.

Konferenzthemen:

- Angewandte Methoden und Technologien für das integrierte Management von Wasser-ressourcen
- Auswirkungen der Klimaveränderung, neue hydrologische Strukturen und sozioökonomische Entwicklungen bei Wasserressourcen
- Quantitative und qualitative Aspekte eines integrierten und nachhaltigen Wasserressourcenmanagements

!!! Information: http://webserver.lih.rwth-aachen.de/lih/content/e1864/e1865/index_ger.html

!!! Kontakt: gire3d@ucam.ac.ma

Singapur Forscherkonferenz für Berufsanfänger im Wasserbereich
24.-26. Mai 2006, Technische Universität Nanyang

Veranstalter: International Water Association IWA

Das **IWA Young Water Professionals Programme** fördert die Entwicklung und Vernetzung von Berufsanfängern und Studenten im Wasser- und Abwasserbereich bis zu einem Alter von 35 Jahren. Als ein Teil des Programms findet alle zwei Jahre eine internationale Konferenz ausschließlich für junge Forscher statt.

Für dieses Jahr sind Vorträge zu allen Wasser-, Abwassertechnologie-, Technik- und Managementaspekte gefragt. Nur Autoren, deren Beiträge auf der Konferenz präsentiert werden, können sich für die Konferenz anmelden.

!!! Information:

<http://www.ywp.iwahq.com/templates/dynamic/Conferences/Conference.aspx?ObjectId=310706>

!!! Kontakt: YRC2006@iwahq.org.uk

Kanada **3rd World Urban Forum**
19.-23. Juni 2006, Vancouver

Veranstalter: United Nations Human Settlements Programme (UN- HABITAT)

Das World Urban Forum wurde von den United Nations eingerichtet um den Einfluss der schnellen Urbanisierung auf Gemeinden, Städten, Wirtschaft und Politik zu untersuchen. Das Ziel des Forums ist es, herauszufinden, wie die zunehmende Armut in Städten vermindert werden kann durch Verbesserung des Zugangs der armen Stadtbevölkerung zu Grundbedürfnissen, wie Schutz, saubereres Wasser und Sanitäranlagen und wie man ein umweltfreundliches, nachhaltiges Wachstum der Städte erreichen kann.

!!! **Information:** <http://www.unhabitat.org/wuf/2006/>

!!! **Kontakt:** Mr. Lars Reutersward lars.reutersward@unhabitat.org

China **IFAT China 2006 - 2nd International Trade Fair for Environmental Protection**
27.-30. Juni 2006, Shanghai

Veranstalter: Shanghai New International Expo Centre (SNIEC), Munich Trade Fairs International Group (MMI), Munich Trade Fairs (Shanghai) Co. Ltd and China Association of Resources Comprehensive Utilization (CARCU)

CHINA 2006 ist eine Technikschaу für den asiatischen Markt. Vorgestellt werden praxisorientierte Lösungen in den Schlüsselsektoren des Umweltschutzes inklusive Wasserversorgung, Abwasser, Müllentsorgung und Recycling, Luftverschmutzung, Umwelttechnik und umweltfreundliche Energiequellen.

!!! **Informationen:** <http://www.ifat-china.com> (für Aussteller)
<http://www.dvgw.de> und <http://www.dwa.de> (für Lektoren)

!!! **Kontakt:** Mrs. J. Dettmann, dettmann@messe-muenchen.de (für Aussteller)
Mrs. Gabriele Martens, matens@dwa.de (für Lektoren)

Finnland **Dry Toilet 2006: The Second International Dry Toilet Conference**
16.-19. August 2006, Tampere

Veranstalter: Global Dry Toilet Club of Finland, Tampere Polytechnic, and Tampere University of Technology

Das Ziel der Konferenz ist es eine Plattform für die Diskussion von Fachleuten und anderen interessierten Parteien zu bieten. Die Konferenz vermittelt die neuesten Informationen über verschiedenen Aspekte der Trockentoiletten. Die beliebte Ausstellung „Dry Toilet Exhibition“ wird auch während der Konferenz stattfinden.

Die Themen der Konferenz sind:

- Historische Aspekte der Nutzung von Trockentoiletten
- Architektur, Konstruktion, Wartung und Logistik für dry sanitation (inklusive praktischer Erfahrungen mit Trockentoiletten)
- Regelwerk für die trockene Abwasserentsorgung
- Millennium Development Goals and Trockentoiletten
- Trennung und Wiederverwertung von Fäkalien und Urin (Kreislauf der Nährstoffe, Probleme mit medizinischen und hormonellen Verunreinigungen, Hygiene)
- Trockentoiletten in Notfall- und Krisensituationen
- Information, Aufklärung und Kommunikation in Bezug auf Trockentoiletten

- Vorurteile, Änderung in der Sichtweise in Bezug auf Trockentoiletten (inklusive geographischer und sozio-ökonomischer Unterschiede)
- Die Zukunft der Trockentoiletten, Szenarios (kreativer Ansatz für zukünftige Entwicklung)

Deadline für die Einreichung von Beiträgen bis: 15. Dezember 2005

Bekanntgabe der Annahme 31. Januar 2006

!!! Information: <http://www.drytoilet.org/dt06.html>

!!! Kontakt: secretary2006@drytoilet.org (für Progr. und Einsendung der Abstracts)
drytoilet@tavicon.fi (Registrierung und Anmeldung)

China: World Water Congress and Exhibition 10.-14. September 2006, Peking

Veranstalter: IWA China

Schirmherr: Ministry of Construction, P.R. China

Über 4.000 Delegierte werden zum 5. Welt Wasser Kongress in Peking erwartet, auf dem in ganzheitlicher Weise über Wasserthemen diskutiert werden soll.

Die Themen werden vom Wasser-Ressourcen-Management über Behandlungsverfahren, bis hin zu Gesundheit, Wiederverwertung und der Diskussion über die Nachhaltigkeit der Technologien reichen. Im Fokus sollen dabei die Problemen der Entwicklungsländer stehen.

Die Delegierten haben in Peking die besondere Gelegenheit die Fragen mit ihren chinesischen Kollegen aus Forschung, Industrie und Regierungskreisen zu diskutieren. Die Konferenz soll auch den Transfer führender Ansätze und Technologien nach China und anderen interessierten Staaten fördern.

Parallel zum Kongress findet eine Ausstellung statt, die den Stand der Technik in Abwasserbehandlung, Ausrüstung- und Dienstleistungsoptionen zeigt.

!!! Weitere Informationen unter: <http://www.iwa-beijing2006.org>

!!! Kontakt: The Ministry of Construction, Sekretariat: iwa2006@mail.cin.gov.cn

Links und Tipps

Links auf der GTZ ecosan-Homepage

Sie finden eine ausführliche Liste interessanter Links auf unserer Webseite:

<http://www.gtz.de/en/themen/umwelt-infrastruktur/wasser/9837.htm> und

<http://www2.gtz.de/ecosan/english/links.htm>

Wir freuen uns sehr über Hinweise von Ihrer Seite auf weitere interessante Links:

ecosan@gtz.de

Virenwarnung

Aus aktuellem Anlass möchten wir folgenden Hinweis geben:

Bei **Emails mit dem ecosan-Newsletter-Absender, die Anhänge enthalten** handelt es sich immer um solche, die unsere Absenderadresse bei einem Empfänger des Newsletter gefunden haben und missbrauchen. Das heißt, dass diese E-Mails nur vorgeben von unserem Server zu kommen, in Wirklichkeit jedoch die ecosan-Adresse als gefälschte Absender-Adresse zur Tarnung nutzen. **Solche E-Mails können mit Viren verseucht sein!** Sollten Sie also eine Mail mit unserem Absender erhalten, die Anhänge enthält, so **klicken Sie keinesfalls auf diese Anhänge**. Wir verschicken unseren Newsletter nur als reine Textmail und hängen an diese Mail keinerlei Anhänge (wie .doc, .zip, .bmp..... Dateien) an.

Homepage

Möchten Sie mehr über das GTZ-Sektorvorhaben ecosan oder über das Thema generell wissen?

Dann schauen Sie sich doch unsere Webseiten an:

<http://www.gtz.de/ecosan> (neu) und <http://www2.gtz.de/ecosan>

Newsletter

Möchten Sie die Administratoren des Newsletter kontaktieren? Dann schicken Sie einfach eine E-Mail an:

owner-ecosan@mailserv.gtz.de

Vorschläge, zu veröffentlichende Informationen, Fragen, Wünsche, Kritik etc. zum Newsletter sind uns jederzeit willkommen!

Kontakt:

Das GTZ-ecosan-Team

Christine Werner, Florian Klingel, Esther Geiss, Carola Israel
GTZ, Abt.44: Infrastruktur und Umwelt
Sektorprojekt ecosan – ökologisch und ökonomisch nachhaltige Abwassermanagement- und Sanitärkonzepte

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Postfach 5180
D-65726 Eschborn, Germany
Fon: ++49-6196-79-4221
Fax: ++49-6196-79-7458

christine.werner@gtz.de

florian.klingel@gtz.de

esther.geiss@gtz.de

carola.israel@gtz.de

Mailingliste / Newsletter An- wenderinfo

Wie kann ich mit der Mailingliste des Newsletters kommunizieren?

Sie können mit der Majordomo-Software, die die Mailingliste des Newsletters verwaltet, interagieren, indem Sie Kommandos als E-Mail-Nachricht an

majordomo@mailserv.gtz.de

schicken. Die Kommandos müssen als einziger Text in der E-Mail stehen, nicht in der Betreffzeile. Sie können mehrere Kommandos mit einer E-Mail versenden, die Sie jeweils in eine eigene Zeile schreiben.

Falls Sie eine automatische Signatur für Ihre E-Mails verwenden, fügen Sie bitte das Wort "end" unter dem letzten Kommando ein, damit der weitere Text nicht zu Missverständnissen führt.

Nützliche Kommandos sind:

subscribe ecosan

um sich zum Bezug des newsletters anzumelden

subscribe ecosan [your.name@xy.org](#)

um sich zum Bezug des newsletters über eine andere als die zur Anmeldung verwendete E-Mail-Adresse anzumelden (etwa wenn Sie die Mail zwar von Ihrem Arbeitsplatz-Account absenden, den Newsletter aber über Ihre private E-Mail-Adresse empfangen möchten)

unsubscribe ecosan

um sich vom Bezug des newsletters abzumelden

unsubscribe ecosan your.name@xy.org

um die angemeldete Empfängeradresse des Newsletters abzumelden, falls diese von Ihrer derzeit verwendeten Absenderadresse abweicht

info ecosan

um Informationen bezüglich der ecosan-Mailingliste zu erhalten

index ecosan

um eine Liste der bisher über diese Mailingliste versandten Daten zu erhalten

get ecosan <filename>

um eine spezielle Datei (etwa einen archivierten Newsletter) aus der Mailingliste zu erhalten

help

Um Informationen zum Umgang mit der majordomo-Software zu erhalten

end

als Ende der Kommandos (falls Sie z.B. eine Signatur verwenden).

ecosan sector program

Deutsche Gesellschaft für Technische
Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
P.O. Box 5180
65726 Eschborn, Germany
T +49 6196 794220
F +49 6196 797458
E ecosan@gtz.de
I <http://www.gtz.de/ecosan>

